

Der dysfunktionale Gott

Kryon durch Lee Carroll, Toronto, Ontario, Kanada, 5.4.2020

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Wenn ein einzelner Mensch channelt, dann befindet er sich nicht in einer Blase, die eine andere Realität ist als der Rest des Planeten. Mit anderen Worten, dieses Wesen, das ihr hört, das ihr Kryon genannt habt und das auf eine ganz bestimmte, liebevolle Weise zu euch durch den Schleier kommt, ist nicht von euch isoliert. Wenn du zum Beispiel von deinem Geistführer oder einem Engel Hilfe erbittest, oder wenn du als gläubiger Mensch, egal in welchem religiösen System, um Hilfe bittest, dann glaube ich nicht, dass du dich freuen würdest, wenn diese Hilfe zu dir käme und sagen würde: »Ich habe von nichts eine Ahnung. Sage mir erst, was los ist.« Du willst eine Hilfe, die schon vorher alles über dich und deine Situation weiß, um dir genau die Hilfe geben zu können, die du brauchst. Wir sagen es also noch einmal für diejenigen unter euch, die behaupten, Channeling sei eine außerkörperliche Erfahrung, die von irgendwo herkommt und ahnungslos ist. Ihr irrt euch. Je mehr ihr uns braucht, desto mehr sind wir für euch da. Je mehr ihr uns braucht, desto mehr sind wir für euch da.

Es hat etwas mit Mitgefühl zu tun. Es hat etwas mit Schwierigkeiten zu tun. Es hat etwas damit zu tun, auf null zurückzugehen, und mit Angst oder Sorge. Wenn du die Angst in dich hereinlässt, dann blockierst du das, was dir eigentlich zur Verfügung stehen könnte. Man kann diese Furcht, diese Angst – wie auch immer man sie nennen mag –, haben und sie trotzdem aus dem Weg räumen. Du kannst sagen: »Lieber Spirit, gib mir das, was ich jetzt brauche.« An diesem Punkt, meine Lieben, schiebt dann das hereinströmende Mitgefühl die Angst nicht nur aus dem Weg – es verbrennt sie wie ein Stück trockenes Papier. Das Mitgefühl wirkt wie ein Brandsatz. Die Angst kann dann verschwinden. Die Angst wird dann verschwinden.

¹ <https://www.leecarroll.de>

Dieser so kostbare Bereich der Energie, über den wir so oft gesprochen haben, gewinnt dann die Oberhand. Ihr Lieben, wenn ihr auf die Energien schaut, die um euch herum sind, wenn ihr einen Blick auf das Licht und die Dunkelheit, auf all diese Dinge, werft, wenn ihr einen Blick auf diese engelhaftige Heiligkeit werft, wird euch dann nicht sofort klar, dass diese engelhaftige Heiligkeit jedes Mal siegen wird, jedes Mal? Ganz gleich, wie dunkel es ist, wie dunkel alles ist, das Licht wird siegen. Das haben wir euch bereits gesagt.

Die Definition von Dunkelheit ist die Abwesenheit von Licht. Dunkelheit ist keine aktive Energie. Dunkelheit ist die Abwesenheit von Energie. Wenn die Dinge dunkel werden, beginnt der Mensch, seine eigene Dunkelheit zu erschaffen. Wenn es kein Licht gibt oder man das Licht nicht hereinlässt, dann erschafft sich der Mensch seine eigene Dunkelheit. Die Menschen haben schon sehr lange sich darin geübt, sich ihre eigene Dunkelheit zu erschaffen. Sie haben hasserfüllte und böse Institutionen erschaffen, lauter solche Dinge. Das tun sie in der Dunkelheit. Deshalb sind diese furchterregend und beängstigend. Es gibt keine Erlösung, es gibt kein Mitgefühl, und das spürt man.

Nennt das Licht, wie ihr wollt. Nennt es das Mitleid Gottes. Nennt es Engelsenergie. Ordnet diese Energie einem Engel zu, wenn ihr das wollt. Nennt dieses Licht, was auch immer ihr glaubt, dass es sei. Die Namen stehen alle für das gleiche Licht. Wenn ihr anfangt, dieses Licht hereinzulassen, ist es wunderschön, friedlich, und es kommt auf eine Weise auf euch zu, die sehr schön ist. Das Licht drückt die Liebe von der anderen Seite durch den Schleier zu euch, und diese Liebe schüttelt dann die Hand eurer Seele. Sie schüttelt die Hand eurer Seele.

Nun möchte ich auf etwas zurückkommen, über das ich seit Jahren gesprochen habe. Jetzt ist es an der Zeit, noch einmal darüber zu sprechen. Es geht darum, wie ihr Gott oder den Geist oder den Schöpfer oder wie auch immer ihr es nennen wollt, seht, der größer ist als ihr selbst. Die Menschheit musste den Schöpfer mit einer Art autoritativer Figur gleichsetzen, denn das ist alles, was ihr hattet. Es ist das einzige Modell, das ihr hattet. Die Wahrheit liegt aber jenseits eures Begriffsvermögens. Stellt euch vor, der Schöpfer aller Dinge wäre überall zur gleichen Zeit. Stellt euch vor, der Schöpfer aller Dinge sei eine so gewaltige, enorme Energie und Kraft der Liebe, dass er zur gleichen Zeit jeden Gedanken kennt, der irgendwo gedacht wird, alles, was überall im Universum geschieht. Stellt euch eine solche Energie vor und klebt dann auf diese Energie eine Liebe, die unbegreiflich ist, Frieden und Mitgefühl, die so dicht sind, dass ihr sie nicht verstehen könnt. Ihr würdet sie nicht verstehen. Sie sind nicht wie euer Gehirn oder eure Emotionen. Sie liegen jenseits dessen, was ein Mensch überhaupt denken kann. Es ist eine Liebe, die über das hinausgeht, was überhaupt vorstellbar ist.

Mutter, wie sehr hast du dein Kind geliebt, während es heranwuchs? Es geht nichts über die Liebe einer Mutter. Es geht nichts über die Liebe einer Mutter. Wenn ihr fragen würdet: »Was ist die reinste Liebe auf dem Planeten?«, würdet ihr sagen, dass sie die Liebe zwischen zwei Verliebten sein muss. Das ist eine andere Art von Liebe, und ja, sie ist rein. Aber, oh, die Liebe der Mutter zu ihrem Kind ist *bedingungslos*. Die Mutter wird ihr Leben für das Kind sofort opfern, wenn das von ihr verlangt wird. Man könnte sagen: »Nun, das ist dieselbe Art von Liebe, die der Schöpfer für ein menschliches Wesen hat.« Oh nein! Die Art von Liebe, die ihr als Mutter habt, ist oberflächlich im Vergleich zu der Liebe, die Gott für euch hat. Sie ist oberflächlich.

Und doch haben sich die Menschen bei all dem entschieden, dass es ein anderes Modell für Gott geben muss. Werft einen Blick auf die religiösen Systeme des Planeten. Viele haben sich dafür entschieden, dass Gott wie ein schlechter Vater ist. Sie sagen, dass Gott in den Garten Eden kam und euch eine vollständige und freie Wahl gegeben hat. Dann beurteilte er euch sofort aufgrund eurer Wahl. Das ist weder logisch noch macht es Sinn. Es ist die Art und Weise, wie Menschen denken, und spiegelt nicht die Erhabenheit dessen wider, was tatsächlich da ist. Es spiegelt nicht die Erhabenheit dessen wider, was wirklich da ist. Die Menschheit nahm Gott und zog ihn auf ihre Ebene herab. Und in diesem Prozess wurde Gott zum Peiniger. Wie konntet ihr das jemals der Majestät, der Liebe, der Schönheit und dem Licht dieser allmächtigen Schöpferkraft antun, die euch so sehr liebt? Wie konntet ihr jemals das Bild von einem Gott malen, der euch bestraft, wenn ihr irgendetwas nicht richtig macht?

Auf der einen Seite habt ihr heute eine Mehrheit von Gläubigen in den Kirchen, die von der Majestät und der Liebe Gottes sprechen. Und sie haben Recht damit. Sie knien nieder und spüren es im Gebet. Sie rufen die Engel an und spüren das auch. Aber auf der anderen Seite solltet ihr euch benehmen, denn wenn ihr es nicht tut, wird derselbe liebende Gott euch und eure Kinder greifen und euch für immer an einem schrecklichen Ort quälen, wenn ihr sterbt. Ich frage euch noch einmal: Ist das der wirkliche Gott? Oder ist das ein Szenario von Männern für Männer ausgedacht? Ihr habt die Wahl, aber ihr kennt die Antwort.

Es gibt keine Strafe. Es gibt keine Bestrafung. Ihr habt die freie Wahl! Viele haben gesagt, dass es eine Bestrafung geben muss. »Was ist, wenn du ein schlechter Mensch bist? Dann musst du dafür bezahlen!« »Dafür bezahlen« ist ein menschliches Konzept, meine Lieben. Bedingungslose Liebe bedeutet nicht, »dafür zu bezahlen«. Denkt darüber nach. Oh, was ist mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn in euren Schriften, wo es einen Menschen gibt, der alles richtig und einen anderen Menschen, der alles falsch macht? Angeblich muss nach euren Regeln jemand dafür bezahlen. Und doch wird euch gesagt, dass beide Söhne nach Hause kommen und dieselbe Party feiern. Habt ihr das verstanden? Beide Söhne kommen nach Hause, und sie feiern dieselbe Party. So läuft das nun mal.

Spirit urteilt nicht. Es gibt kein Urteil von Gott. Das Konzept von Fehlverhalten oder Sünde stammt aus einer Hierarchie aller Verhaltensweisen, die Menschen festgelegt haben. In einem Diagramm ist alles zusammengestellt, alles eingeteilt in die Kategorien »Das ist erlaubt« und »Das ist verboten«.

Auch der Mensch – oder ein Mensch – machte die *Zehn Gebote*, um das Geschehen am Fuße des Berges zu kontrollieren. Diese Gebote enthalten Wahrheit und sie sind gut, aber sie sind von Menschen gemacht. Nun, wenn es ein Gebot gäbe, wenn es ein Gebot des Geistes gäbe, dann wäre es:

Liebe dich selbst, so wie Gott dich liebt. Liebe dich selbst, so wie Gott dich liebt.

Wenn du das tust, brauchst du keines der anderen Gebote, denn dann ist dein Bewusstsein so hoch, dass alles, was du tust, alles, was du tust, wie du andere behandelst, wie du dich selbst behandelst, wie du denkst, von der Liebe Gottes durchdrungen ist. Es gibt keine Angst vor dem Tod. Du verschwendest keinen einzigen Gedanken an die Regeln irgendeiner Doktrin, die sagen könnte: »Nun, wenn du dies nicht tust und das nicht tust, dann wird sich der liebe Gott schon darum kümmern! Und das weißt du. Nimm dich bloß in Acht!« Diejenigen, die von solchen Gedanken durchdrungen sind, denken nicht an die Majestät eines Gottes, der so etwas nie tun würde. Sie sind nicht verbunden mit der wahren Liebe, die da ist.

Was sagt dir dein Vater? »Du solltest lieber dies tun. Du solltest lieber das tun. Und wenn du es nicht tust – das muss dir klar sein –, dann wirst du bestraft.« Nehmen wir an, du wirst bestraft. Dann bist du schuldig, und diese Schuld wird dann zu einem Muster, das für eine sehr lange Zeit in deinem Gehirn haftet. Seid ihr euch bewusst, dass in einigen Glaubenssystemen den Gläubigen die Vorstellung ins Bewusstsein geprägt wird, dass Strafe und Schuld genauso zu dem göttlichen Schöpfer gehören wie die Majestät der Liebe Gottes? Ich sage es euch nochmals: Das ist ein Konzept für Menschen, das von Menschen stammt. Das ist die Quelle. Dieses Konzept hat Gott auf eine niedrige Ebene des menschlichen Bewusstseins gebracht.

Doch das ändert sich gerade. Das ändert sich. Das ändert sich. Es gibt viele Arten von Menschen, die dieser Botschaft zuhören. Einige erhalten die Botschaft und verstehen sie. Für sie öffnet sich der Himmel. Sie sagen:

»Mann, das fühlt sich gut an! Er hat Recht. Er hat Recht. Fühlt ihr das auch? Ich kann diese ganze Angst und die Schuldgefühle wegwischen. Er hat Recht. Gott würde das niemals tun!«

Diese Menschen können sich auf eine andere Bewusstseinsstufe begeben oder zumindest beginnen, die Erhabenheit ihrer alten Seele zu verstehen und zu begreifen, dass ihre Seele ewig, ein Teil des Schöpfers ist. Sie sind mit dieser Energie, von der ich gerade sprach, verbunden.

Andere werden sich die Botschaft anhören und sagen: »Vielleicht, vielleicht auch nicht. Ich bin mir nicht sicher, ob ich all die Dinge, die man mir bisher gesagt hat, wegwerfen werde, nur weil ich einen Channel höre.« Wenn du zu dieser Gruppe gehörst, möchte ich dir Folgendes sagen: Werfe nichts weg. Ich möchte, dass du in dich hineingehst und es selbst ausprobierst:

Lieber Spirit, bist du ein strafender Gott? Lieber Spirit, wenn ich etwas getan habe, mache ich mich schuldig? Wirst du mich bestrafen, lieber Gott?

Begib dich an diesen inneren Ort, der beginnt, diese Fragen für dich zu beantworten. Du wirst etwas finden, das du nicht erwartet hast. Du wirst feststellen, alte Seele, dass dir durch deine Neugierde ein Licht gegeben wird, das du nicht erwartet hast. Genau das ist meinem Partner passiert. So erging es meinem Partner. Er, der Ingenieur, glaubte nicht an metaphysische Dinge, als er auf dem Stuhl Platz nahm. Dann kam es über ihn. Ich habe nichts gesagt. Ich tat nur eines. Ich habe Liebe in sein Herz gegossen, und er weinte. Er konnte es nicht verstehen. Es war für ihn neu. Niemand hatte ihm gesagt, dass Gott größer sei als alles, was ihm bisher jemals gesagt worden war. Er verstand es nicht.

Es gibt Millionen von Menschen auf diesem Planeten, die euch bereitwillig sagen, dass eure momentane Situation eine göttliche Strafe ist, weil die Menschheit etwas getan oder unterlassen hat. Doch das ist nicht wahr. Diese ganze heutige Situation ist schon etwas, das die Menschheit irgendwie selbst geschaffen hat. Ihr durchläuft gerade einen Prozess eurer eigenen Schöpfung. Einige Dinge werden euch später offenbart, und dann werdet ihr verstehen, dass dies nicht die Strafe eines rachsüchtigen Gottes ist, der gesagt hat: »Jetzt werdet ihr erleben, ihr Menschen, was passiert, wenn ihr etwas Falsches macht. Ihr alle hier auf diesem Planeten werdet bestraft!«

Viele werden euch sagen, dass ein schöner Schöpfer, der eure Seele über allen Maßen liebt, beschlossen hat, einen Virus für euch zu erschaffen. Das ist die größte Lüge des Jahrhunderts.

Mutter, wenn deine Kinder sich nicht benehmen würden, würdest du ihnen einen Virus geben und sie töten? Ich weiß, die Frage ist absurd, absolut absurd! Natürlich würdest du das nicht tun! Die Vorstellung ist absurd, dass Gott irgendetwas mit dem zu tun haben könnte, was ihr gerade durchmacht. Gott ist schon da, doch mit Mitgefühl und Liebe, um

euch zu helfen, friedlich durch diese Situation zu kommen, einen Tag nach dem anderen. Einen Tag nach dem anderen. Dafür ist dieser Schöpfer da. Es ist Bündnis mit eurer Seele, wie ihr es noch nie zuvor gesehen habt. Vielleicht ist es das, worum es hier geht. Vielleicht werden einige Menschen endlich entdecken, dass es in Gott mehr gibt, als sie dachten, viel mehr als die Lehre oder die Regeln. Euch wurde gesagt, dass Gott ein böser Vater sei, der euch für etwas, was ihr getan habt, quälen würde.

Dass Gott reine Liebe ist, ist schon immer die Botschaft von Kryon gewesen. Ich habe schon immer gesagt, dass ihr über das hinausschauen müsst, was der Humanismus ist, was die menschlichen Regeln, die menschlichen Aspekte einer Wahrnehmung dessen sind, was dieser Schöpfer sein könnte.

Ich lade dich ein, diesen Gedanken in dich aufzunehmen. Nimm die Worte mit deiner Logik auf und fange dann an, deine Realität neu zu erschaffen. Setze dich für einen Moment allein hin – nicht mit anderen – und sage:

»Lieber Spirit, wenn das real ist und das, was er gesagt hat, wirklich ist, dann zeig es mir!«

Damit hast du Spirit die Erlaubnis erteilt. Wenn ein Mensch die Erlaubnis für so etwas erteilt, dann sollte er einen Schritt zurücktreten. Das bedeutet, dass er an dem einen Ende einer Schnur steht, auf der steht:

»Ich habe schon alles versucht. Warum versuche ich nicht, all diese Angst und Wut und Furcht und die Schuldgefühle einfach wegzuwischen? Komme herein.«

Du erteilst die Erlaubnis, und dann fängt alles an, sich zu verändern. Ihr habt freie Wahl, wie ihr seht, meine Lieben, die freie Wahl, es zu glauben oder nicht zu glauben, die freie Wahl, dies anzuhören oder nicht anzuhören.

Die dritte Art von Person, die sich diese Botschaft anhört, schaltet den Sender ein und dann gleich wieder aus, ohne weiter zuzuhören. Das sei nichts für sie, werden sie sagen. Keine Wahrnehmung dessen, wovon ich spreche, wird durch ein Bewusstsein dringen, das noch nicht bereit ist. Und hier kommt ihr ins Spiel, Lichtarbeiter, denn sie können als Mensch einem Menschen zuhören. Sie mögen vielleicht nicht auf Kryon hören. Sie mögen das nicht glauben, was Kryon sagt. Aber vielleicht hören sie auf die Stimme der Vernunft, die sagt: »Es wird alles gut werden. Lass mich dich umarmen. Lass mich einfach mit dir reden. Es ist alles in Ordnung. Ich weiß, dass du im Dunkeln tappst. Ich möchte nur, dass du zu mir kommst und eine Weile bei mir bist.«

Tue es ohne Doktrin, ohne Buch, ohne eine Plattform. Einfach lieben, wie eine Mutter, einfach lieben. Genau da kommt ihr ins Spiel.

Ich werde euch diese Dinge bis zum Ende der Tage meines Partners erzählen, denn sie sind real. Sie sind wahr und ihr müsst sie jetzt hören. Ich komme wieder.

Und so ist es.